

Protokoll 4.Sitzung am 16.02.2022

Kirchenkreisjugendkonvent vom 16.02.2022; Beginn 18 Uhr, Ende 20 Uhr

Anwesende

Name	Region + Gemeinde
Harald Breitenfeld	Region Süd (Diakon Diekholzen & Barienrode + KKJD HiSa)
Katrin Bode	Region Nord (Martin Luther Gemeinde + KKJD HiSa)
Tobias Kunze	Region Mitte (Sprengel + St. Andreas Gemeinde Hildesheim)
Alina Clauswitz	Region Nord (Martin Luther Gemeinde)
Mika Wunnenberg	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Hannah Kese	Region Sarstedt Stadt
Alexandra Moergele	Region Sarstedt Land
Emily Dammann	Region West (St. Paulus Gemeinde Himmelsthür)
Pascal Prenzel	Region Ost (Katharina von Bora Gemeinde Itzum)
Laura Schwedhelm	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Jana Schwedhelm	Region West (St. Johannes Gemeinde Groß Escherde)
Svenja Gätje	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Johanna Sufin	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Daniel Purmann	Region Süd (Lukas Gemeinde Ochtersum)
Reto Othmer	Region Nord (St. Andreas Gemeinde Harsum)
Sören Wichmann	Region West (St. Joannes Gemeinde Groß Escherde)
Mieke Karpenkiel	Region Sarstedt Stadt

Um 18:10 Uhr eröffnet Daniel Purmann die Sitzung.

1. Bericht des Vorstandes
 - Neben der regulären Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Sitzung hat der Vorstand nichts zu berichten.
2. Bericht aus den Regionen

Region Nord	Martin Luther Gemeinde: Die Konfirmand*innen- Freizeit wurde Corona-bedingt verschoben.
-------------	---

	St. Andreas Harsum: Anstelle der Konfirmand*innen- Freizeit fand in den Zeugnisferien ein Konfirmand*innen-Wochenende zum Thema Taufe und Konfirmation statt.
Region Ost	Katharina von Bora Gemeinde Itzum: Die Teamer*innen treffen sich, jedoch in geringer Besetzung. Ein Jugendgottesdienst ist geplant, ansonsten aufgrund der Pandemie-bedingten Situation nichts Konkretes, da es keine Planungssicherheit gibt. In der Gemeinde sind studentische Hilfen angestellt, die beispielsweise mit dem ehem. Pastor Hinz den Konfirmand*innen- Unterricht sowie Kindergottesdienste machen.
Region Süd	Lukas und Markus Gemeinde: Die Diakonin der Gemeinden hat eine Lehrtätigkeit an der Hochschule in Hannover angenommen und ist deshalb nicht mehr in den Gemeinden tätig. Die Konfirmand*innen- Freizeit wurde abgesagt und wird nun zu einem Konfirmand*innen- Wochenende oder - Tag vor Ort. Der Konfirmand*innen- Unterricht startet wieder in Präsenz und die Teamer*innen treffen sich auch wieder. Gemeinden Barienrode, Diekholzen, Söhle: Die Haupt- und Vorkonfirmand*innen treffen sich alle 14 Tage. In der Titus- und Auferstehungsgemeinde ist ein Jugendgottesdienst geplant. Der Superintendent kommt in die Gemeinde (→ Visitation).
Region West	Die Kinder- und die Familienkirche finden statt. Die Teeniekirche leider nicht. Statt einer Konfirmand*innen-Freizeit ist ein Konfirmand*innen- Tag geplant. Außerdem gibt es eine neue Pastor*innen- Stelle.
Region Mitte	St. Andreas: Es gab einen Valentinstags-Gottesdienst. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde an der Organisation der Anti-Querdenken-Demonstration in Hildesheim.
Sarstedt Stadt	Bisher wurde die Konfirmand*innen- Freizeit noch nicht abgesagt und soll wie geplant stattfinden. Der Teamer*innen-Treff sowie der Jugendtreff finden statt.
Sarstedt Land	Die Konfirmand*innen- Freizeit in Cuxhaven fand statt, jedoch ohne Cross-Over (nicht gemeinsam mit anderen Gemeinden). Der neue Jugendraum wurde eingeweiht.

	Außerdem gibt es für Jüngere wieder eine Osterchallenge. Dafür werden regelmäßig Videos auf dem YouTube- Kanal hochgeladen.
--	---

3. Bericht aus Synode:

- Sitzung des Ausschusses: Der Jugendausschuss hält dran fest, dass der KKJK ein eigenes Budget bekommen soll. Außerdem soll der KKJK bei der Planung der Räume mit einbezogen werden. Der perspektivische Rückbau einer halben Stelle im KKJD muss eingeräumt werden. Die nächste Synodensitzung findet am 03.03.2022 statt.

4. Planungsstand Ort Ev. Jugend

- Ein Architekturbüro hat den Auftrag für Planung des neuen Ortes angenommen. Durch Fördermittel aus dem Sanierungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ für Fassadensanierungen wird der Umbau des Gemeindehauses mit 250.000€ bezuschusst. Daher muss die Renovierung noch in diesem Jahr starten. Der neue Ort soll Ende 2023/ Anfang 2024 fertiggestellt sein. Der KKJK soll weiter in Planung und Gestaltung mit einbezogen werden. 1;4 Millionen Euro sind insgesamt für den Umbau des Gemeindehauses angesetzt. So soll ein zentraler, offener Ort für den Kirchenkreis entstehen, der vernetzt. Auch in der Klostertraße startet ein Umbau→ Behindertengerechte Toilette, Sitzungsraum wird umgebaut; Küche wird verkauft→ Der Erlös der Küche kann auch für den neuen Ort genutzt werden.

5. Beratungen über Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation des KKJK

- In Break Out Rooms → Diskussion/ Beratung in kleineren Gruppen; Ergebnisse werden dann im Plenum zusammengetragen

→ Ergebnisse:

- Die Verwendung von Social Media zu Kommunikation ist gut, aber nicht ausreichend → auch direkt in Gemeinden gehen
- Zielgruppe (13+): Wir wollen die Jugendlichen früh abholen, um direkt eine Verbindung zu schaffen, die hoffentlich lange hält. Dafür ist es wichtig, ständig im Austausch zu bleiben und die Kommunikation am Laufen zu halten. Dabei spielen die Pastor*innen/ Diakon*innen eine wichtige Rolle für die Kommunikation.
- Um stetig mit den Konfirmand*innen in Kontakt zu bleiben (auch über die Konfirmation hinaus) und erreichbar zu sein, wären (WhatsApp-)Gruppen sinnvoll.
- Wir müssen Präsenz zeigen!

- Werbung spielt eine große Rolle, um die Jugendlichen auf unsere Aktionen aufmerksam zu machen.
- Um unsere Präsenz zu zeigen, möchten wir direkt in die Gemeinden gehen und die Konfirmand*innen direkt ansprechen. Dies hat den Vorteil, dass wir näher an den Konfirmand*innen dran sind als Hauptamtliche und dass wir wissen, dass es ankommt.
- Für unsere Internet-Präsenz wäre ein TikTok-/ Instagram-Account gut.
- Wollen wir den Instagram-Account des KKJD (Follower schon da) nutzen oder einen eigenen erstellen?
- Brauchen wir eine eigene Webseite?
- → Für Reichweite müssten wir regelmäßig aktiv sein.
- Bei unserem Besuch in den Gemeinden teilen wir direkt Anmeldebögen für die Aktionen aus.
- Werbematerialien (Kulis, Sticker) wären auch gut.
- Der direkte Kontakt zu den Gemeinden ist bei allem essenziell.
- Wenn der neue Ort da ist, schaffen wir einen offenen Jugendtreff (regelmäßig), sodass man sich gut mit neuen Menschen connecten kann.
- Die Regelmäßigkeit ist wichtig, damit die Jugendlichen dabeibleiben.

Von 19:10 Uhr bis 19:30 Uhr wurde eine Pause gemacht. Anschließend wurden einige der Ergebnisse noch weiter diskutiert.

- TikTok-Account: eher nicht
- Direkt in die Gemeinden gehen: Werbematerial mitbringen (nachhaltig!); je näher an Konfis desto besser (immer eine jüngere + eine ältere Person); Umsetzbarkeit derzeit noch fraglich (→Zeitmanagement); Aktionen planen, um KKJK attraktiv zu machen; → Personenstärke fehlt derzeit noch
- Pakete für Konfis nach Konfirmation (Zusatz zum Besuch im Konfirmand*innen-Unterricht)
- Insta Account: eigener oder KKJD? → KKJD Regelmäßigkeit schon vorhanden → positiv; eigener Account besser, um nicht unterzugehen (zwischen Posts des KKJD) und sichtbar zu bleiben

6. Verschiedenes

- Das LaJuCamp in Verden (Aller) findet dieses Jahr nach der Corona-Pause erstmals wieder statt. Dieses Jahr läuft es unter dem Motto „Live und in Farbe“. Die Planungsergebnisse wurden auf Sprengelzebene vorgestellt. Der Sprengel hat für seine Aktionen das Motto „segensreich“ ausgewählt. Konfirmand*innen-Gruppen dürfen auch zum Camp kommen, wodurch die Altersspannweite nun bei etwa 13 Jahren anfängt. Die Anreise ist dieses Jahr schon am Donnerstag, das heißt, Schüler*innen benötigen eine Schulbefreiung.

- Sprengeljugendkonventssitzung: Die Jugendsynode soll wieder stattfinden. Der KKJK schickt Daniel Purmann und Tobias Kunze, die dort als Delegierte berufen werden können.
- Der Ökumenischer Jugendkreuzweg findet wieder statt (vom 21.03 bis 18.04) Es werden noch Gruppen/ Personen gesucht die Stationen gestalten möchten.
- Für ein Aufbauseminar werden noch Ideen zum Thema gesucht. Unsere Ideen: Missbrauchsfälle in Kirche → Kindeswohlschulung; Nachhaltigkeit → Kochen für Gruppen; Queere Jugendarbeit → Sprache, Zimmer auf Freizeiten, Toiletten,...
- Wer Interesse an einem FSJ im Ausland hat, kann sich an den ELM oder auch die Hildesheimer Blindenmission wenden
- Friedensgebet am 17.02 vor Jakobikirche
- 06.05 Flohmarkt auf Wiese vor Martin Luther 15-18 Uhr; wer möchte kann noch einen Stand anmelden
- Anmeldung zum Ev. Jugend WE im Juni startet
- Für die Taizé-Freizeit in den Herbstferien kann man sich noch anmelden.

Die Sitzung wird mit einer Andacht von Alina Clauswitz und Svenja Gätje um ca. 20:40 Uhr abgeschlossen.

Protokoll Svenja Gätje